

G y m n a s i u m W i n s e n

Schulprogramm

in der Fassung vom 12.09.2009

Inhaltsverzeichnis

Unterricht	3
Erziehung.....	6
Zusammenarbeit im Kollegium	6
Schulmanagement.....	9
Schulklima	10
Arbeitsplatz „Schule“.....	10
Unser Angebot als Ganztagsgymnasium	12
Schule und Öffentlichkeit.....	13

Unterricht

Wir gestalten den Unterricht anspruchsvoll, abwechslungsreich und praxisbezogen. Wir garantieren eine hohe Unterrichtsqualität. Methoden, die die Selbstständigkeit und Kooperationsfähigkeit der Lernenden stärken, werden von uns bevorzugt. Dazu entwickeln wir unsere eigenen Kompetenzen stets weiter.

Methodenkonzept in Jg. 5 und 6:

In den Jahrgangsstufen 5 und 6 werden durch ein Methodentraining die Grundlagen für den Erwerb von Schlüsselqualifikationen wie Selbstständigkeit, Eigenverantwortung, Organisationsfähigkeit und Kooperationsfähigkeit gelegt.

Dabei bilden in Jg. 5 elementare Lern- und Arbeitstechniken wichtige Schwerpunkte, wie z. B. Mappenführung, Einrichtung des Arbeitsplatzes, Zeiteinteilung, die Erledigung von Hausaufgaben sowie die Vorbereitung auf Klassenarbeiten.

In Jg. 6 werden diese Techniken ergänzt durch Methoden der Entnahme und Verarbeitung von Informationen, wie z. B. Lesetechniken, Umgang mit Nachschlagewerken und die Arbeit mit dem PC (s. auch „Sachgerechter Umgang mit Medien“).

Die Klassenleitung trägt die Hauptverantwortung bei der Vermittlung der Methodenkompetenz. Hierfür steht in den Jg. 5 und 6 je eine Klassenlektionsstunde zur Verfügung. Darüber hinaus sind die ersten Tage zu Beginn des 5. Schuljahres für die Einführung dieses Konzepts vorbehalten.

Zeit: bereits eingeführt, wird mit dem „Konzept zur Verbesserung der Unterrichtsqualität“ verknüpft

Verantwortlich: Klassenleitung, Klassenteams

Niedersächsisches Konzept zur Verbesserung der Unterrichtsqualität

Seit Beginn des Schuljahres 08/09 nimmt das Gymnasium Winsen am „Niedersächsischen Konzept zur Verbesserung der Unterrichtsqualität“ teil. Ziel dieser Maßnahme ist es, Kolleginnen und Kollegen darin fortzubilden, die Schülerinnen und Schüler zu mehr selbstgesteuertem Lernen zu befähigen.

Das Programm besteht aus den Bausteinen „Lern- und Arbeitstechniken“, „Kommunikations- und Teamentwicklung“ und „Eigenverantwortliches Lernen im Fachunterricht“. Damit knüpft diese Maßnahme an unser Methodenkonzept für die Jg. 5 und 6 an und führt es weiter. Daher wird dieses Programm in den Jahrgangsstufen 7 und 8 durchgeführt, wobei bereits während der Trainingstage in der Jahrgangsstufe 7 großer Wert auf die Selbsttätigkeit der Schülerinnen und Schüler gelegt wird. Eine Weiterentwicklung der erworbenen Kompetenzen für die Jahrgangsstufen 9 und 10 wird zum Ende der Jahrgangsstufe 8 erarbeitet.

Die teilnehmenden Kolleginnen und Kollegen sind verpflichtet, die erworbenen Kenntnisse an die Teams des folgenden Jahrgangs 7 und die Fachkonferenzen weiterzugeben.

Die Trainingstage mit den 7. Klassen werden fest im Terminplan des Schuljahres verankert.

Zeit: Fortbildung endet 2010, dann Implementierung

Verantwortlich: Schulleitung, Teilnehmer der Fortbildung, Fachverantwortliche

Besonderheiten des Fachunterrichts:

Bläserklasse:

Am Gymnasium Winsen besteht die Möglichkeit, in den Jahrgangsstufen 5 und 6 die Bläserklasse zu besuchen. Hier erlernt jedes Kind durch Instrumentallehrer der Musikschule ein Instrument. Voraussetzung ist, dass keinerlei Vorkenntnisse vorhanden sind. Die Instrumente werden gegen eine monatliche Miete von der „Brasserie Hamburg“ zur Verfügung gestellt. Das Musizieren findet im Klassenverband im ein- und zweistündigen „normalen“ Schulalltag statt, sodass sich ein dreistündiger Musikunterricht ergibt, in dem Praxis und Theorie in idealer Weise verbunden werden.

Ab Jahrgangsstufe 7 gibt es die Möglichkeit, im Rahmen der Bläserklassen-AG auf das Gelernte aufzubauen.

Bilingualer Unterricht:

Ziel des bilingualen Unterrichts ist es, Fremdsprachenkenntnisse zu vertiefen und dabei gleichzeitig Fachinformationen in einem anderen Unterrichtsfach zu erlangen. Er wendet sich an Schülerinnen und Schüler mit mindestens befriedigenden Leistungen im Fach Englisch und ist als Teil des Förderkonzeptes zu verstehen.

Am Gymnasium Winsen ist bilingualer Unterricht im Fach Geschichte in den Jahrgängen 7 bis 9 etabliert. Der zwei- bis dreistündige Unterricht findet in Kursform statt. Innerhalb der nächsten beiden Jahre soll das bilinguale Angebot ergänzt werden, geplant ist dies für die Fächer Musik und Mathematik.

Spanisch: Die Einführung des Faches Spanisch als zweite Fremdsprache neben Latein und Französisch ab Jahrgangsstufe 6 ist im Schuljahr 2009/10 erfolgt. Als Wahlfach im AG-Bereich hat sich Spanisch am Gymnasium Winsen etabliert.

Zeit: Bläserklasse, Bilingualer Unterricht Geschichte und Spanisch sind bereits etabliert. Die genannten Erweiterungen werden in den nächsten beiden Jahren angestrebt.

Verantwortlich: Fachgruppen, Schulleitung

Austauschangebote (Französischsprachige Schweiz, Mexiko, Frankreich).

Interkulturelle Begegnungen im Rahmen von Schüleraustauschprogrammen mit Schulen in der Schweiz, Frankreich und Mexiko werden fortgeführt und ausgebaut. Sie ergänzen den Fremdsprachenunterricht und sind dort verankert.

Zeit: Schweiz (fortführend), Frankreich (Ausbau), Mexiko (Ausbau), Japan

Verantwortlich: DS, Fachverantwortliche

Sachgerechter Umgang mit Medien:

Nicht nur der Fachunterricht erfordert eine hohe Kompetenz im sachgerechten Umgang mit Medien, unter anderem auch mit dem Computer. Grundkenntnisse im Umgang mit dem Computer und die sachgerechte und verantwortungsvolle Nutzung des Internets werden allen Schülerinnen und Schülern in Jahrgangsstufe 6 vermittelt. Der zweistündige Unterricht findet als verpflichtende Arbeitsgemeinschaft statt. Der hier erworbene Computerschein ist Voraussetzung für eine eigenständige Nutzung der Schulcomputer in unterrichtsfreier Zeit.

Ab Klasse 10 wird mit zwei bis drei Wochenstunden das Fach Informatik angeboten; drei gut ausgestattete Computerräume stehen für diesen Unterricht zur Verfügung. Die hier vorhandenen Möglichkeiten werden durch mehrere Beamerstationen ergänzt, die im Fachunterricht genutzt werden.

Zeit: „Computerschein“, Informatikunterricht bereits etabliert

Verantwortlich: Schulleitung, Ln, Ja, Kr

Teilnahme an Wettbewerben

Die Schule unterstützt die Teilnahme an Wettbewerben in allen Fachbereichen. Die Fachverantwortlichen verschaffen sich regelmäßig einen Überblick und geben neu ausgeschriebene Wettbewerbe durch Aushang bekannt. Die Fachlehrerinnen und -lehrer werben in ihrem Unterricht für die Teilnahme und stehen für Betreuung zur Verfügung. Regelmäßig durchgeführte Wettbewerbe sind zum Beispiel: der Känguru – Wettbewerb in Mathematik, die Mathematikolympiade, der Vorlesewettbewerb im Fach Deutsch, der Plattdeutschwettbewerb, Jugend trainiert für Olympia und andere zahlreiche Sportwettbewerbe.

Zeit: fortlaufend

Verantwortlich: Fachverantwortliche, Fachlehrende

Erziehung

Wir erziehen unsere Schülerinnen und Schüler für das Leben. Dazu gehört, dass wir die Entwicklung fachlicher, sozialer und persönlicher Kompetenzen fördern und verantwortliches Handeln stärken.

Zusammenarbeit im Kollegium

Die Zusammenarbeit im Kollegium ist uns wichtig. Wir kommunizieren konstruktiv miteinander. Dazu gehören der regelmäßige Austausch von Informationen und Feedback sowie gegenseitige Unterstützung.

Förderkonzept (Individuelle Lernentwicklungsbögen)

Dem Recht auf individuelle, begabungsgerechte Förderung eines jeden Lernenden wird mit den individuellen Lernentwicklungsbögen nachgekommen.

Die Dokumentation findet von der 5. bis zur 9. Klasse statt. Dieses Konzept läuft erfolgreich seit dem Schuljahr 2006/07. Zuständig für die Dokumentation sind die Klassen- und Fachlehrerinnen und -lehrer.

Die individuellen Lernentwicklungsbögen bilden die Grundlage für die Förderung, sei es in Förderkursen zur Behebung von Schwächen als auch in AGs zur Förderung besonderer Stärken.

Förder- und Förderunterricht findet im Rahmen der AGs statt. Es gibt Hausaufgabenbetreuung an vier Nachmittagen.

Im Projekt „Schüler helfen Schülern“ wird kostenpflichtiger Förderunterricht in Kleinstgruppen von Schülerinnen und Schülern höherer Klassenstufen angeboten. Diese werden von Fachlehrkräften unterstützt und weitergebildet.

Auch das Methodenkonzept in den Jahrgangsstufen 5 und 6 trägt zum Abbau von Defiziten im organisatorischen Bereich bei.

Entwicklungsschwerpunkte für leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler liegen z.B. im Bereich der Wettbewerbe, im zusätzlichen Sprachenangebot oder im bilingualen Unterricht.

Zeit: erfolgreich verankert

Verantwortlich: DS, Ler, Klassenleitung, Schulverein

Konzept zur Studien- und Berufswahlvorbereitung

Das Gymnasium Winsen hat für die Jahrgänge 10 bis 12 ein Curriculum zur Studien- und Berufswahlvorbereitung entwickelt. Dies sieht in der Jahrgangsstufe 10 neben einem dreiwöchigen Berufspraktikum den Besuch des BIZ-Mobils und den „Berufsnavigator“ vor (s. auch „Kooperation mit außerschulischen Partnern“). Der Besuch des Schnuppertags an der Universität Lüneburg sowie Informationen zur Studienplatzwahl werden in den Jahrgängen 11 und 12 angeboten. Ziel der Studien- und Berufswahlvorbereitung ist es, die Schülerinnen und Schüler nicht nur über mögliche Ausbildungswege zu informieren und ihnen die Schwellenangst bei der Erkundung von Hochschulen

zu nehmen, sondern auch individuelle Stärkenprofile im Hinblick auf die Studien- und Berufswahl zu entwickeln.

Zeit: erfolgreich verankert

Verantwortlich: Sto, Fachgruppe Politik

Konzept zur Gewaltprävention

Wir engagieren uns gegen Gewalt. Wir fördern einen verständnisvollen Umgang miteinander, der dazu führen soll, zu sich und zu anderen zu finden, sowie das soziale Engagement und die Identifikation mit der Schule zu stärken. Eine Maßnahme, die dieses unterstützt, stellt das Projekt „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“ dar. Ziel des Projekts ist es, sicherzustellen, dass niemand aufgrund seiner Herkunft, Religion oder seines Aussehens ausgegrenzt wird-, denn Vielfalt ist Bereicherung. Patin des Projekts ist Winsens Bürgermeisterin Angela Bode.

In Klassenstufe 6 beschäftigen sich alle Lernenden im Rahmen der Verfügungsstunde verpflichtend mit dem Thema „Mobbing“.

Zeit: fortlaufend

Verantwortlich: Klassenleitung, FSt, Öm, Pd, Schülervvertretung

Beratungskonzept

Beratung wird angeboten für Schülerinnen, Schüler, Eltern und Lehrkräfte. Die Beratung ist freiwillig, oberstes Ziel ist die Hilfe zur Selbsthilfe.

Beratungslehrkräfte sind Frau Steffen und Herr Dr. Lauenstein. Die Zusammenarbeit mit dem Kollegium, der Schulleitung und ggf. den Eltern ist hierbei eine wichtige Grundlage.

Die beratenden Lehrkräfte arbeiten unter bestimmten Voraussetzungen mit folgenden Institutionen zusammen: Erziehungsberatung, Schulpsychologen, Jugendamt, niedergelassene Therapeuten und Gesundheitsamt.

Zeit: erfolgreich verankert

Verantwortlich: FSt, Ln

Projekt „Saubere Schule“

Nur in einer sauberen Umgebung ist konzentriertes Lernen möglich. Deshalb achten wir alle gemeinsam darauf, dass die Flure, Klassenräume und der Pausenhof sauber gehalten werden.

Dazu gehört auch die Einhaltung der Tafel- und Ordnungsdienste in den einzelnen Klassen.

Jeden Freitag beteiligen sich wechselnde Klassen in der 6. Stunde an der Sauberhaltung des Schulgebäudes und dessen Umgebung.

Zeit: eingeführt

Verantwortlich: Zn, Klassenleitungen

Monatliche Teamstunde

Die monatliche Teamstunde bietet den Lehrkräften die Möglichkeit, in Teams mit unterschiedlicher Zusammensetzung besondere Themen zu bearbeiten und gemeinsam Lösungsansätze zu entwickeln. Sie ist z. B. vorgesehen für Projektgruppen, Klassenteams, Fachgruppen und allgemeine Dienstbesprechungen.

Zeit: eingeführt

Verantwortlich: Schulleitung

Schulmanagement

Die Schulgemeinschaft unterstützt die Schulleitung. Die Leitung unserer Schule führt transparent und kooperativ. Die stetige Entwicklung unserer Schule als Organisation und die Ausgestaltung unseres Angebotes haben herausragende Bedeutung für unsere Zukunft.

Transparenz

Zur intensiven Kommunikation über alle schulischen Themen dienen die mindestens zwei Dienstbesprechungen des Kollegiums und die zwei Gesamtkonferenzen pro Schuljahr. Monatlich findet eine gemeinsame Sitzung der Schulleitung mit dem Personalrat statt.

In regelmäßigen Abständen, mindestens jedoch zweimal pro Schuljahr, erfolgt in einem Elternrundschreiben eine Information über Geleistetes und anstehende Termine.

Zeit: erfolgreich verankert

Verantwortlich: Schulleitung, Personalrat

Schulklima

Wir gestalten ein offenes und vertrauensvolles Klima durch unser aktives Handeln. Besonders wichtig sind uns dabei gegenseitige Wertschätzung und ein respektvoller Umgang miteinander.

Arbeitsplatz „Schule“

Unsere Schule bietet dem Kollegium und den Schülern und Schülerinnen eine ansprechende Arbeitsumgebung, in der Lehren und Lernen möglich ist. Dazu gehören die optimale Ausstattung und Pflege der Räumlichkeiten und eine ruhige Arbeitsatmosphäre.

Patensystem für die neuen 5. Klassen

Ein Team, bestehend aus älteren Lernenden, erleichtert den neu Hinzugekommenen der 5. Klassen das Einleben in die neue Umgebung, ist Ansprechpartner in allen Lebenslagen und hilft der Klasse dabei, zusammenzuwachsen.

Zeit: erfolgreich verankert

Verantwortlich: Koordinatorinnen der Patenteams: FSr, E, Klassenleitungen der 5. Klassen

Sanitäter

Schülerinnen und Schüler der 8. bis 13. Klasse werden für den Sanitätsdienst in der Schule mit Unterstützung der Johanniter Unfallhilfe in einem Erste Hilfe-Kurs, Sanitätshelfer-Ausbildung und wöchentlicher Weiterbildung in der Sanitäts-AG qualifiziert. Sie haben in der Schule Rufbereitschaft, um bei medizinischen Notfällen die Erstversorgung zu übernehmen und betreuen Schulveranstaltungen wie Sport- und Weihnachtsfeste.

Zeit: erfolgreich verankert

Verantwortlich: Leitung der Sanitäts-AG

Klassen- und Studienfahrten

Das Zusammengehörigkeitsgefühl und das soziale Miteinander werden außerhalb des Schulalltags vor allem auch auf gemeinsamen Fahrten gestärkt. Fahrten, Exkursionen, der Besuch außerschulischer Lernorte und ähnliche Unternehmungen erwachsen aus dem Fachunterricht und werden gefördert.

Klassenfahrten erfolgen in der 5. und 9. Klasse, Studienfahrten werden dem Seminarfach entsprechend in der 12. Jahrgangsstufe angeboten. Hinzu kommen die Ski-Fahrt, Segel-Fahrt und Surf -Fahrt im Rahmen der Sportkurse der 11. und 12. Jahrgangsstufe.

Zeit: erfolgreich verankert

Verantwortlich: Klassenleitung, Sto

Integration behinderter Schülerinnen und Schüler

Behinderte Schülerinnen und Schüler werden in enger Zusammenarbeit mit dem Mobilen Dienst aufgenommen und unterstützt.

Integration ausländischer Schülerinnen und Schüler

Ausländische Schülerinnen und Schüler (auch als Gäste) werden in allen Bereichen unterstützt und durch die AG „Deutsch für Ausländer“ gefördert.

Zeit: erfolgreich verankert

Verantwortlich: Schulleitung, Klassenleitung

Schulkleidung

Für die Schülerschaft besteht die Möglichkeit, Kleidungsstücke mit dem Schullogo zu erwerben. Die Bläserklassen geben sich einen eigenen Namen und ein eigenes Logo.

Zeit: erfolgreich verankert

Verantwortlich: Schulverein

Schulbibliotheken

Die Lernenden können in der Schulbibliothek Bücher und Zeitschriften ausleihen. In den beiden Bibliotheken der Sek. I und Sek. II arbeiten Schülerinnen und Schüler in den Pausen mit.

Zeit: erfolgreich verankert

Verantwortlich: FSr, Od

Unser Angebot als Ganztagsgymnasium

Wir haben ein ansprechendes und umfangreiches Angebot in allen wesentlichen Bereichen unseres Wirkens. Das macht uns für unsere jetzigen und künftigen Schülerinnen und Schüler interessant. Unsere öffentlichen Veranstaltungen bilden einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Leben unserer Stadt.

Arbeitsgemeinschaften

Der Unterricht wird ergänzt durch ein besonders breit gefächertes Spektrum an Arbeitsgemeinschaften, die es ermöglichen, individuellen Interessen und Stärken nachzugehen. Dies ist im Anhang ausgewiesen. Das schulinterne Angebot wird durch zahlreiche außerschulische Kooperationspartner bereichert.

Cambridge Certificate, DELF

In jedem Jahr erwerben Schüler unterschiedlicher Jahrgangsstufen nach Förderung in entsprechenden Arbeitsgemeinschaften Zertifikate in den Sprachen Englisch und Französisch (Cambridge Certificate ; DELF).

Zeit: fortlaufend

Verantwortlich: Schulleitung, Fachverantwortliche

Hausaufgabenbetreuung

Siehe Förderkonzept

Zeit: eingeführt

Verantwortlich: Schulleitung, Kr

Schule und Öffentlichkeit

Wir gestalten Kooperationen mit anderen Schulen, Firmen und Organisationen im In- und Ausland. Durch eigene regelmäßige Veranstaltungen und Transparenz der Öffentlichkeit gegenüber tragen wir zum positiven Erscheinungsbild unserer Schule bei.

Tag der offenen Tür

Am traditionellen „Tag der offenen Tür“ nach den Osterferien geben wir Schülerinnen und Schülern der 4. Klassenstufe und deren Eltern Gelegenheit, sich über alle Bereiche ihrer zukünftigen Schule zu informieren wie zum Beispiel: Fremdsprachen, Bläserklasse, Wahlpflichtunterricht, Schulverein, Mensaverein, Patensystem.

Wechselnde schulinterne und –externe Ausstellungen

Das Fach Kunst stellt beständig Lernendenarbeiten innerhalb und außerhalb der Schule aus. Zusätzlich gibt es weitere themenbezogene Ausstellungen im Fachbereich Latein.

Konzerte

Das traditionelle **Frühjahrskonzert** am letzten Donnerstag vor den Osterferien präsentiert die musikalischen Leistungen der AGs, Schülerinnen- und Schülergruppen und Solisten.

Theateraufführungen

Die Fächer Deutsch, Sport und Musik veranstalten derzeit jährliche Theater-, Tanz- und Musicalaufführungen.

Zeit: fortlaufend

Verantwortlich: Schulleitung, Fachgruppen, AG-Leitungen

Kooperation mit außerschulischen Partnern

Das Gymnasium Winsen ist Kooperationspartner der Sparkasse Harburg-Buxtehude. Die Schule beteiligt sich an Kunstwettbewerben (z.B. Wettbewerb der Volksbank), kooperiert mit ehemaligen Schülerinnen und Schülern (Ehemaligentag zur Berufsfindung), diversen Firmen (Berufspraktika), der Bundesagentur für Arbeit (BIZ-Mobil), der Musikschule und dem Mobilien Dienst des Landkreises.

Schulen

Der Austausch und die Kooperation mit den Grundschulen werden durch Informationsabende und durch die Teilnahme an Fachkonferenzen gepflegt. Das Luhe-Gymnasium ist unser Partner im fachlichen Austausch, bei gemeinsamen Fortbildungen und in der Kooperation im Hinblick auf Kurse in der gymnasialen Oberstufe.

Zeit: fortlaufend

Verantwortlich: Schulleitung, Fachkollegien

Evaluation

Nach Abschluss der „Fortbildung zur Verbesserung der Unterrichtsqualität“ wird am Ende des Schuljahres 2009/2010 in der Jahrgangsstufe 8 eine Evaluation durchgeführt. Die Trainingstage in der Jahrgangsstufe 7 werden direkt im Anschluss an das Methodentraining ausgewertet.

Eine zweite Evaluation nach SEIS (Selbstevaluation in Schulen) wird diskutiert und gegebenenfalls vorbereitet.

Die Arbeit am Schulprogramm erfolgt kontinuierlich. Dabei wird eine breite Beteiligung im Kollegium sowie der Lernenden- und Elternschaft angestrebt.